

INVENTAR VON PIETER JANSSENS ELINGA.

Heute wissen wir, wer dieser Künstler ist und was er gemalt hat. Hofstede de Groot stellte als erster eine Anzahl seiner Bilder, die bisher dem Pieter de Hoogh zugeschrieben worden waren, zusammen und sprach die Vermutung aus, dass die auf einigen wenigen Gemälde vorkommende Bezeichnung *P. Janssens E.* Pieter Janssens Elinga bedeuten könne. ¹⁾ Ich fand später das Inventar eines Musikers Anthonie Pannekoek, in dem tatsächlich Bilder von Pieter Janssens Elinga vorkamen. ²⁾

Das hier mitgeteilte Inventar belehrt uns, dass Elinga zunächst in Rotterdam lebte, offenbar in ärmlichen Verhältnissen. Es ist anlässlich des Todes seiner ersten Frau, Beatrix van der Myllen, aufgenommen worden. Später muss er nach Amsterdam gezogen sein, wo er 1662 noch am Leben war und sich ein zweites Mal verheiratet hat; im September 1682 wird Jurina Bos als seine Witwe erwähnt. Die meisten der in der Beilagen mitgeteilten Aktenstücke beziehen sich auf die Nachkommen des Malers. Seinem Sohne Franciscus war ein besseres Los beschieden als dem Vater; er heiratete eine reiche Witwe und ist offenbar ein Mann von Ansehen geworden. 1717 starb er in Batavia. Eine erwähnenswerte Merkwürdigkeit ist, dass eine seiner Schwestern als Magd bei ihm diente.

Inventaris van alle de goederen die Pieter Jansse Helinga (Elinga), Schilder, met syne overleden huysvrouw Beatrix van

1) Vergl. Oud Holland 1891 S. 266 ff.

2) Vergl. Oud Holland 1909 S. 236 ff.